



לְחַיִּים

Copyright

Life In Messiah International
www.lifeinmessiah.org

לְחַיִּים:

Dieser Ausdruck ist dem jüdischen Volk gut bekannt. Er bedeutet Lebensfreude und Fülle des Lebens. Leben! Aber was ist das?

Manche Leute meinen,



daß ein befriedigendes, lebenswertes Leben besteht aus:

- einer guten Ausbildung
- engen Freunden
- einer guten Ehe und gesunden Kindern
- Erfolg im Beruf
- Hinwendung zu hilfsbedürftigen Menschen
- Beschäftigung mit Israel und der jüdischen Gemeinschaft.
- Spaß und Vergnügen

All dies ist wichtig...

Aber ist das wirklich alles, was wir vom Leben erwarten können?
Braucht man wirklich nicht mehr? Wir kennen alle Menschen, die
diese Dinge haben bzw. tun
und doch nicht zufrieden sind.

Also fehlt doch etwas?

Offenbar besteht das Leben nicht nur aus diesen Dingen. Die Heiligen
Schriften* nennen uns fünf wichtige Tatsachen, die wir kennen
sollten.

* Alle Zitate aus dem Tenach sind der Übersetzung von Leopold Zunz entnommen.

יח Gott ist die Quelle für ein zufriedenstellendes, lebenswertes Leben.

*"Du wirst mir zeigen den Pfad des Lebens;
Fülle von Freuden ist vor deinem Angesicht, Süßigkeit in deiner
Rechten immerdar."*

(Psalm 16,11)

תודיעני ארח חיים שבע שמחות את־פניך נעמות בימינך נצח:

Hier ist die Rede von einem erfüllten Leben. Diese Art Leben ist die Folge einer engen Beziehung zu Gott.

"Vor deinem Angesicht... in deiner Rechten" zeigt eine persönliche Beziehung, die ebenso innig sein kann, wie diejenige zwischen Abraham und Gott: *"Abraham, mein Freund"*. (Jesaia 41,8)

אֲבָרְכֶם אֱלֹהֵי:

Tief in seinem Innersten sehnt sich wohl jeder Mensch nach einem solchen Leben und einer solchen Gottesbeziehung.

Ein jüdischer Wissenschaftler hat das so ausgedrückt: "Wesen und Seele eines Juden sind darauf angewiesen, Gott zu kennen. Dies ist der eigentliche Zweck unseres irdischen Lebens. Unsere Seelen suchen Gott, und wir versuchen Gott kennenzulernen."

Warum erleben dann die meisten Menschen dieses Leben und diese Gottesbeziehung nicht?



Der Mensch hat sich von Gott getrennt.

Gottes Wesen soll die Richtschnur
für das Leben des Menschen sein.

"Heilig sollt ihr sein, denn heilig bin Ich, der Ewige, euer Gott."
(Leviticus 19,2).

קְדוּשִׁים תִּהְיוּ כִּי קָדוֹשׁ אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

Jedesmal, wenn ein Mensch abweicht von der göttlichen Heiligkeit, verletzt er den Maßstab Gottes, und das wird Sünde genannt. Demnach haben wir offenbar *alle* gesündigt.

*"Ja, da ist kein Mensch gerecht auf Erden,
der das Gute tue und niemals fehle!"
(Prediger 7,20; vgl. Psalm 53,3-4).*

כִּי אָדָם אֵין צַדִּיק בְּאֶרֶץ אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה-טוֹב וְלֹא יִחַטָּא:

Da Gott heilig und gerecht ist, wird er keine persönliche Beziehung aufbauen mit einem Menschen, bevor nicht seine Sünde behandelt worden ist, denn er kann in seiner Gegenwart keine Sünde dulden.

*"Du hast zu reine Augen, um Böses mit ansehen zu können, und
Verderben vermagst du nicht anzuschauen." (Habakuk 1,13)*

טְהוֹר עֵינַיִם מִרְאוֹת רָע וְהַבֵּיט אֶל-עֲמַל לֹא תוֹכֵל

Weil Sünde eine Verletzung des Maßstabes und Charakters Gottes ist, muß er die Sünde des Menschen verurteilen und zurückweisen (Nahum 1,3). Darum verursacht die Sünde geistlichen Tod und trennt von Gott.

"Jeder wird wegen seiner Schuld sterben"

כִּי אִם־אִישׁ בְּעֲוֹנוֹ יָמוּת כָּל־
(Jeremia 31,30; vgl. Ezechiel 18,20).

"Eure Missetaten machten eine Scheidung zwischen euch und euerm Gott, und eure Sünden haben sein Angesicht verhüllt vor euch" (Jesaia 59,2).

כִּי אִם־עֲוֹנֹתֵיכֶם הָנוּ מַבְדִּילִים בֵּינְכֶם לְבֵן אֱלֹהִים
וְחַטָּאוֹתֵיכֶם הִסְתִּירוּ פָּנִים מִכֶּם מִשְׁמוֹעַ:

Solange uns die Sünde von Gott trennt, können wir das Leben und die Beziehung nicht genießen, die Gott uns zugedacht hatte.

**Aber kann der Mensch dieses Problem nicht lösen
durch ein gutes Leben,
durch Gebet, Buße
und gute Taten?**

**Nein, der Mensch kann die Barriere der Sünde nicht
durch eigene Anstrengung überwinden.**

*"Gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht;
denn vor dir ist kein Lebender gerecht."*

וְאַל-תָּבוֹא בְּמִשְׁפַּט אֶת-עַבְדְּךָ כִּי לֹא-יִצְדֵק לִפְנֵיךָ כָּל-חַי:

(Psalm 143,2; vgl. Ezechiel 33,13).

Menschliche Anstrengung - wie Gebet, Buße und gute Taten - reicht nicht aus. Durch menschliche Kraft läßt sich dieses Problem nicht lösen.

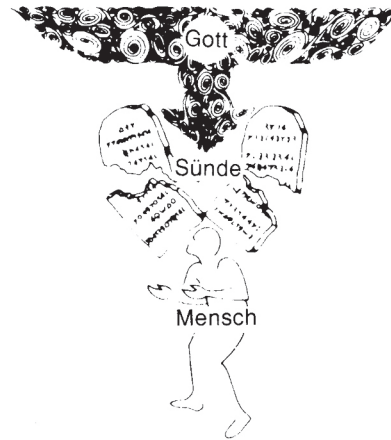
"Niemals kann ein Mensch seinen Bruder loskaufen, nicht kann er Gott ein Lösegeld geben, denn zu kostbar ist das Kaufgeld für ihre Seele" (Psalm 49,8-9;

אֵחָ לֹא-פָדָה וַיִּפְדֶּה אִישׁ לְאִחֵימוֹ לְאֱלֹהִים כִּפְרוֹ: וַיִּבְרַךְ פִּדְיוֹן נַפְשָׁם

Menschliche Anstrengung reicht nicht aus, denn in Gottes Augen wurden *"wir alle wie ein Unreiner... und wie ein Gewand der Befleckung all unsere frommen Werke"* (Jesaja 64,5).

וַנְדֹי כַסְמָא בְּלִנּוּ וּכְבֻד עֲדִים כָּל צְדָקָתֵינוּ

**Wie kann nun
aber dieses
Problem von
geistlichem Tod
und Trennung
von Gott gelöst
werden?**



**Gott muß die
Initiative ergreifen.
Er hat den Ausweg
vorbereitet.**

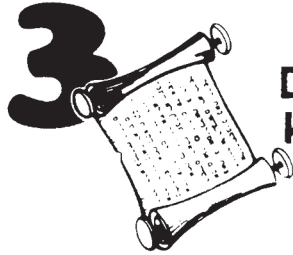
*"Aber Gott löst meine Seele aus der Hand der Gruft / Gott aber wird
meine Seele erlösen von der Gewalt des Scheols"
(Psalm 49,16).*

אֵלֹהִים יַפְדֶּה נַפְשִׁי מִיַּד שְׂאוֹל

Er macht das gerne und umsonst,
ohne Verdienst von unserer Seite,
allein aus seiner Gnade und Liebe.

*„Sei mir gnädig, Gott, nach Deiner Güte,
nach der Größe Deiner Liebe,
lösche meine Missetaten.“
(Psalm 51,3; vgl. Psalm 86,13)*

תַּנְנִי אֱלֹהִים כְּחַסְדְּךָ כְּרַב רַחֲמֶיךָ מִתְּהַ פִּשְׁעֵי:



Damit die Barriere der Sünde entfernt werden kann , braucht man Glauben an Gottes Versprechen und das Blut der Sühne.

Abraham war ein Beispiel dafür, daß diese Sündenbarriere entfernt werden kann.

"Und er glaubte dem HERRN, und Er (Gott) rechnete es ihm als Gerechtigkeit an." (Genesis 15,6; וְהָאֱמִן בַּיהוָה וַיַּחְשְׁבֶהָ לּוֹ צְדָקָה:

müssen demselben Weg folgen.

"Den vertrauenden Sinn hütet du mit Frieden, Frieden! denn auf dich vertraut er.

*Vertraut auf den Ewigen für und für;
denn in Jah, dem Ewigen, ist ein ewiger Hort."*

(Jesaja 26,3-4; vgl. Habakuk 2,4).

יֵצֵר סִמּוּךְ תִּצְרַח שְׁלוֹם | שְׁלוֹם כִּי בְךָ בְטַחְתִּים: בְּטַחְתִּי בַיהוָה עַד-יָעֵד

Aber nach Mose ist noch etwas von Bedeutung:
das **Blut der Sühne**.

"Denn die Seele des Fleisches ist im Blut, und ich habe es für euch bestimmt auf den Altar, zu sühnen eure Seelen, denn das Blut selbst sühnt durch die Seele [in ihm]."

בִּי-

נֶפֶשׁ הַבָּשָׂר בַּדָּם הוּא וְאֲנִי נָתַתִּיו לָכֶם עַל־הַמִּזְבֵּחַ
לְכַפֵּר עַל־נַפְשֹׁתֵיכֶם כִּי־הַדָּם הוּא בְנֶפֶשׁ וְכַפֵּר:

(Leviticus 17,11; vgl. 10,17; 4,35).

Doch warum verlangte Gott vom Menschen diese abscheuliche Prozedur, ein Tier zu töten?

Wenn der Mensch das Opfertier leiden und bluten sah für seine eigene Sünde, hatte er die Abscheulichkeit seiner Sünde und die Todesstrafe eindrücklich vor Augen, die er selbst verdient hätte.

Das Opfer zeigte ihm Gottes

HEILIGKEIT, denn Er haßt alles Böse

GERECHTIGKEIT, denn Er läßt Sünde nicht unbestraft

GNADE, denn Er ist bereit dem zu vergeben, der wirklich Buße tut und glaubt, indem Er einen Ersatz für ihn bereitstellt.

Das Tieropfer vermittelte also das Blut der Sühne
und war deshalb ein von Gott akzeptierter Akt des Glaubens.

**Ohne Priesterschaft und ohne Tempel
kann es aber kein Opfer geben.
Wie können wir nun heute das Blut der Sühne haben?**



Gott selbst hat für das Blut der Sühne gesorgt

"Wir alle irrten umher wie Schafe, wir wandten uns jeder auf seinen eigenen Weg; aber der HERR ließ ihn treffen unser aller Schuld."

כָּלֵנוּ בַּצֵּאן תְּלֵינוּ אִישׁ לְדַרְכּוֹ פָּגְעוּ וַיהוָה הַפְּגִיעַ בּוֹ אֶת עֵן כָּלֵנוּ:

"Denn er wurde abgeschnitten vom Lande der Lebendigen.

Wegen des Vergehens seines Volkes hat ihn Strafe getroffen."

כִּי נִגְזַר מֵאֶרֶץ חַיִּים מִפֶּשַׁע עַמִּי נָנַע לְמוֹ:

"Er aber hat die Sünde vieler getragen."

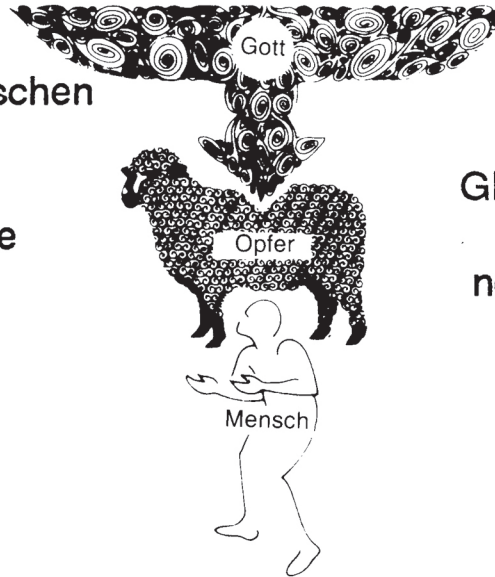
וְהוּא חֲטָא רַבִּים נֶשֶׂא

(Jesaja 53,6.8.12; Rev. EÜ) In der Einleitung zu Jesaja 53 wird diese Person identifiziert:

Er wird beschrieben als Gottes Knecht, der erhöht werden wird. An anderen Stellen seines Buches setzt Jesaja diesen Knecht Gottes mit dem Messias gleich (vgl. Jesaja 42,1; 49,6).

Indem Gott das Blut der Sühne durch den Messias bereitstellt,
folgt er darin den Grundsätzen, die Er Selbst
mit dem Opfersystem aufgestellt hat.

SCHULDOPFER:
Sühne für einen Menschen
durch ein Opfer
PESSACH:
Sühne für eine Familie
durch ein Opfer
JOM KIPPUR:
Sühne für ein Volk
durch ein Opfer
MESSIAS:
Sühne für alle
durch ein Opfer.



Wir haben gesehen,
daß im Opfersystem
der persönliche
Glaube zusammen mit
dem Blut der Sühne
nötig war. Der Glaube
ist ebenfalls nötig in
Verbindung mit dem
Opfer des Messias.
Heute sollte unser
Glaube auf ihn
gerichtet sein.

Aber wie können wir wissen, wer der Messias ist?

Damit wir den Messias genau erkennen können, hat Gott uns bestimmte, zuverlässige Zeichen gegeben.

Diese Zeichen werden beschrieben von den Propheten Israels.

- Er stammt von David ab (Jeremia 23,5-6).
- Er wurde in Bethlehem geboren (Micha 5,1).
- Er hat ein übernatürliches Wesen (Jeremia 23,5-6; Micha 5,1; Jesaja 9,5-6).
- Das Ziel seines Kommens ist: die Beziehung zwischen Gott und Mensch wieder herzustellen (Jesaja 49,6).

- Er mußte sterben (Jesaja 53,8; Daniel 9,26)
- Er wurde hingerichtet (Psalm 22,14-17).
- Er ist von den Toten auferstanden (Psalm 16,10; Jesaja 53,10).
- Er kam vor der Zerstörung des Herodianischen Tempels 70 u.Z. (Daniel 9,26).

**Hast Du eine Idee, ob jemand diese Prophetien erfüllt hat,
oder doch zumindest annähernd?**

Die Geschichte sagt uns, daß Jeschua von Nazareth* diese und viele andere Prophetien erfüllte.

- ◆ Es gibt mindestens 48 spezielle Prophetien über den Messias, die er erfüllte. Die Wahrscheinlichkeit, daß eine einzige Person alle 48 Prophetien erfüllen kann, ist 1 zu 10 mit 157 Nullen dahinter.

* Sein Name wird auf Griechisch wiedergegeben mit: Jesus

- ◆ Während seines Lebens nannten ihn viele Menschen Messias* und glaubten an ihn (Matthäus 16,16; Johannes 1,45-51; Apostelgeschichte 8,7).
- ◆ Seit dieser Zeit wurde vielen Menschen, Juden und Heiden, ihre Sünden vergeben, und sie gewannen eine persönliche Beziehung mit dem Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs durch den Messias Jeschua. Durch ihn wird man eine vollständige, heile Person; ein Jude wird ein vollständiger, heiler Jude.

Weil Gott für das Blut der Sühne gesorgt hat, indem er den Messias sandte, bleibt für dich nur noch eines zu tun.

* hebräisch Maschiach; "Christus" ist die griechische Übersetzung



**Du mußt durch den Glauben den Messias
Jeschua in dein Leben aufnehmen,
um eine persönliche Beziehung mit Gott
und ein befriedigendes, lebenswertes Leben zu haben.**

"So viele ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht, Gottes Kinder zu werden" (Johannes 1,12).

Jeschua, den Messias, aufzunehmen schließt auch die geistige Entscheidung ein, sich Gottes Wegen zuzuwenden und sich von eigenen Wegen abzuwenden. Es beinhaltet dem Messias Jeschua zu glauben, daß er deine Sünden vergeben hat und dich in die rechte Beziehung zu Gott bringt.

Wenn du ihn durch den Glauben annimmst (im Vertrauen auf das, was er für dich getan hat), kommt er in dein Leben und gibt dir die Kraft, ein befriedigendes, lebenswertes Leben zu leben.

Jeschua sagt:

"Siehe, ich stehe an der Tür und klopfe an; wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, zu dem werde ich hineingehen und mit ihm essen und er mit mir." (Offenbarung 3,20).

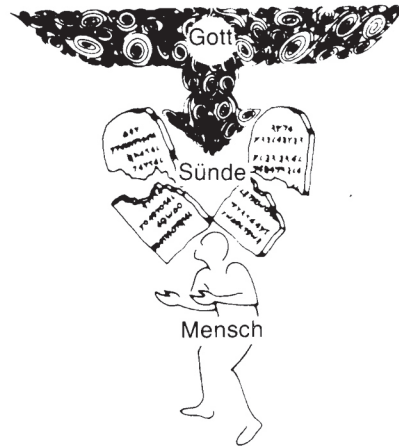
**Manche Leute meinen, daß man kein Jude mehr ist,
wenn man Jeschua HaMaschiach angenommen hat.**

Das ist nicht wahr. Denn Jeschua hat gesagt:

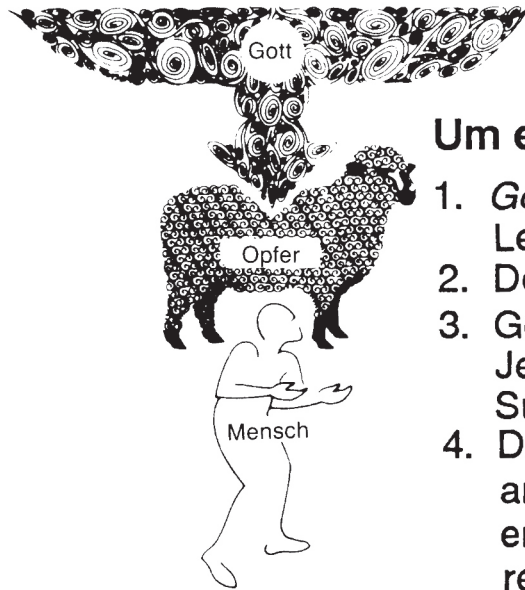
*"Meint nicht, daß ich gekommen sei, das Gesetz oder die Propheten
aufzulösen; ich bin nicht gekommen, aufzulösen, sondern zu erfüllen."
(Matthäus 5,17).*

Der Apostel Paulus sah das genauso:
"wegen der Hoffnung Israels trage ich diese Kette" (im Gefängnis),
(Apostelgeschichte 28,20).

Stehst du noch
hier?



Laß Dich nicht
zurückhalten... Warum
möchtest Du nicht jetzt
den Messias Jeschua
einladen, damit er den
Bund mit Gott
wiederherstellt?



Um es noch einmal zusammenzufassen:

1. *Gott* ist die Quelle eines lebenswerten Lebens.
2. Deine *Sünde* hat dich von *Gott* getrennt.
3. Gottes Handeln durch den *Messias* Jeschua löst das Problem der Sündenbarriere.
4. Das einzige, was *Gott* von dir erwartet, ist an Seinen *Messias* zu *glauben*; dann wird er dir deine *Sünde* vergeben und dir eine rechte Beziehung zu ihm schenken.

**Du kannst ihn
jetzt
einfach durch ein Gebet
im Glauben annehmen.**

Beten bedeutet mit Gott zu sprechen. Es ist ein guter Weg, um deinen Glauben auszudrücken.

Vielleicht möchtest du mit diesem Gebet deine Entscheidung ausdrücken, Jeschua HaMaschiach zu vertrauen.

"Jeschua, ich bekenne, daß ich gesündigt habe. Ich glaube, daß du das Blut der Sühne für mich bereitgestellt hast. Ich nehme dich als meinen Messias an. Danke, daß du mir meine Sünden vergibst und in mein Leben kommst, wie du es versprochen hast."

Jeschua, der Messias, hält immer, was er versprochen hat.

Hast du ihn eben im Glauben angenommen?

Weißt du, was das bedeutet?

Es bedeutet, daß die folgenden Zusicherungen nun für dein Leben gelten:

1. Jeschua, der Messias, kam in dein Leben, und er bleibt hier für immer. (Offenbarung 3,20; Hebräer 13,5).
2. Alle deine Sünden sind vergeben (Kolosser 2,13).
3. Du hast eine brandneue Beziehung zu Gott - du bist sein Kind (Johannes 1,12).
4. Du bist innerlich eine völlig neue Person geworden, und du hast ein großartiges neues Leben bekommen! (2. Korinther 5,17; 1. Johannes 5,11-13; Johannes 10,10).
5. Du bist von dir selbst befreit, um anderen zu helfen. (Johannes 8,31-35; Galater 5,13).

So, und was nun?

Bleibe dabei, dem Messias Jeschua zu vertrauen.

Der Weg, den du begonnen hast, ist ein Weg, auf dem du in Bewegung bleiben sollst (Kolosser 2,6; Hebräer 11,6). Wenn du dabei bleibst, ihm zu vertrauen, wirst du in deiner neuen Gottesbeziehung wachsen.

Hier einige Ratschläge dazu:

- 1 Laß ihn mit dir reden, lies sein Wort (1. Petrus 2,2).**
- 2 Rede mit ihm über alles (Philipper 4,6-7; 1. Petrus 5,7).**
- 3 Triff dich mit anderen, die ihn angenommen haben (Hebräer 10,24-25).**
- 4 Erzähle anderen Leuten von ihm (Apostelgeschichte 1,8). Sei dabei taktvoll und freundlich.**

*"Von all euren Unreinheiten... werde ich euch reinigen.
Und ich gebe euch ein neues Herz,
und einen neuen Geist geb` ich in Eure Brust...
und ich mache, daß ihr nach meinen Satzungen wandelt."
(Ezechiel 36,25-27).*

זָרַקְתִּי

עֲלֵיכֶם מִיּוֹם טְהוּרִים וּטְהוּרָתָם מִכָּל טְמְאוּתֵיכֶם וּמִכָּל־
גְּלוּלֵיכֶם אֶטְהַר אֶתְכֶם: וְנָתַתִּי לָכֶם לֵב חָדָשׁ וְרוּחַ
חָדָשׁ אֶתֶן בְּקִרְבְּכֶם וְהִסְרֹתִי אֶת־לֵב הָאֵבֶן מִבְּשָׂרְכֶם
וְנָתַתִּי לָכֶם לֵב בָּשָׂר: וְאֶת־רוּחִי אֶתֶן בְּקִרְבְּכֶם וְעָשִׂיתִי
אֶת־אֲשֶׁר־בְּחַקֵּי תִלְכוּ וּמִשְׁפָּטֵי תִשְׁמְרוּ וְעָשִׂיתֶם:

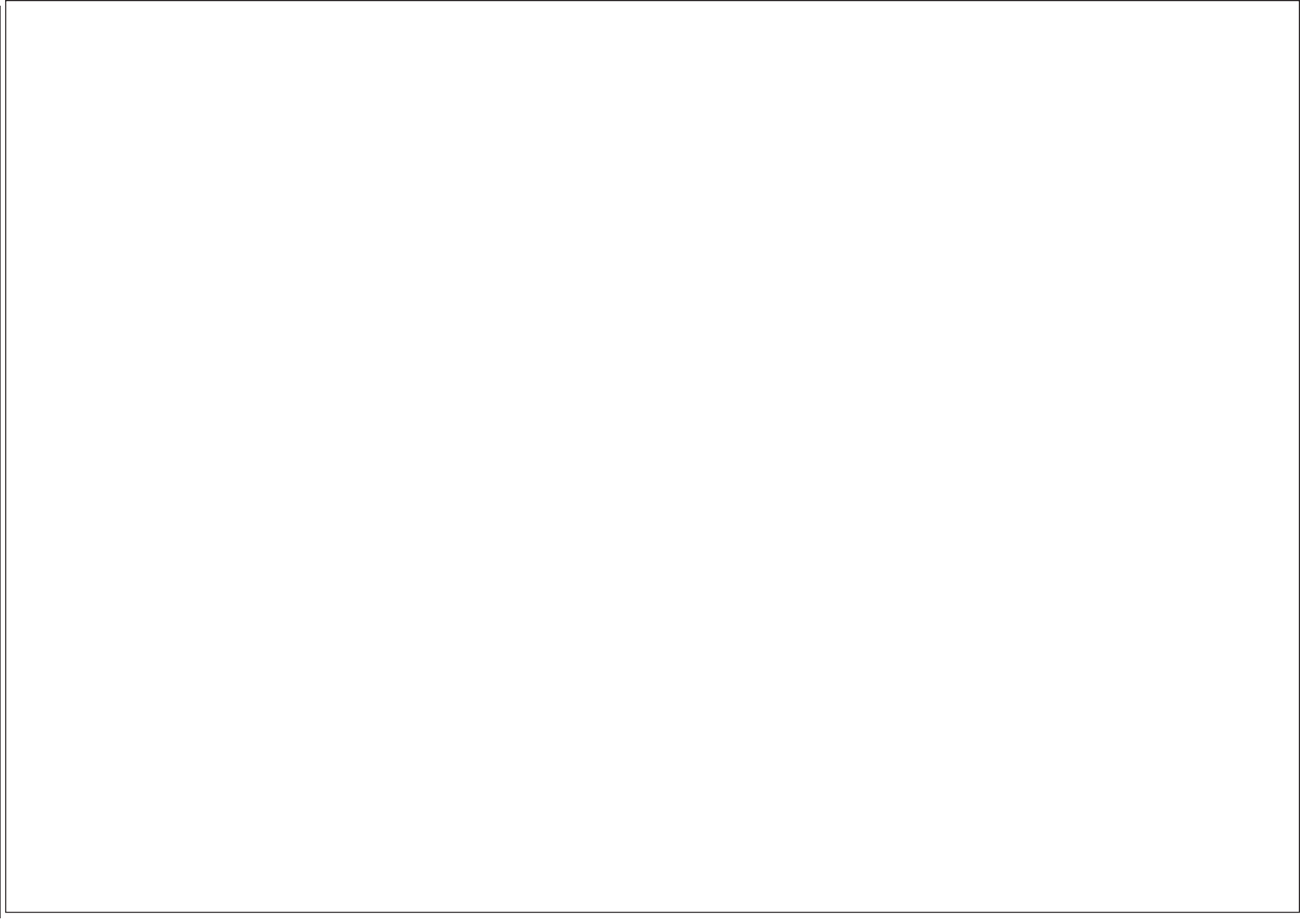
Wenn Du weitere Informationen erhalten möchtest oder Kontakt zu Menschen suchst, die an Jeschua als Messias glauben, schreibe an die folgende Adresse:

Beit Sar Shalom

Postfach 450431, 12174 Berlin, Germany

Tel.: +49-(0)30-308381-30, Fax: -31

E-Mail: office@BeitSarShalom.org www.BeitSarShalom.org



*Es gibt Menschen, die sich Gedanken
um Dich machen!*

שלום